

3. Tagebuchbeilagen

Brief von Johann Christoph Inspruckner an August Hermann Francke.

Inspruckner, Johann Christoph

Nürnberg, 07.03.1718

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-47783

Hochwürdig, Hochachtbar und Hochgelehrter
Herr Professor.

Ihre Excell. kan nicht umbhin in Ihrer Veneration
mit gegenwärtig: unterstänigen Supplicato anzu-
gehen. Nachdem durch Gottes sonderbare Ver-
fügung Gottes mein Sohn an demselben gütlichen
in das Studium Theologicum eingetretten, und unter
eifriger Direction Herrn D. Johann Excell.
beruht in der Herrschaft damit continuiert, anbei
aber zu befehlen der Herrschaft in demselben
Christi noch in anderen Doctrinen zu hören. Ihm
so nötig als möglich sein sollen. Und also mir
wenigen Ort. In der Herrschaft Subsidia findentlich zu
suppletieren mir allerding bei der Herrschaft
kan ihm unmöglich fallen will; als gelangt an
Ihre Excell. mein unterstänig: bittet, Sie den
in demselben nach der Wahlgerir dem Patroci-
nanz allen den jungen, so durch fleißigen Studi-
um in der Herrschaft und in der Herrschaft
zu sein.

bescheiden, sich ihnen recht ergeben lassen, unter der
dem Zügeri von, anshinnung von der gezeigten
Beneficia Orphanotrophii Halensis mildt an,
gedrückt zu lassen, damit selbiger unter Gottes
Vergnügen in Ihrer Excellenz hohen Direction mehr
seinem Scopus verbleiben möge. Aufzusehen
der hohen Verwaltung mit derer Herrigen Inbr
zu Gott vor derer bescheidenen hohen Wolergung
Lebens lang zu bitten, und Ihrer Excellenz hohen Patro-
cinanz in derer Herrigen Sambarkeit im Grab
zu venerieren nicht ermangeln werde

Ihr Hochwürden und Excell.

unterschiedlich: geschehen
Johann Christoff Sohn Paulus
Bücher in Nürnberg

Die
Euer Hochwürden Herrn
Professor Francken

im treu Häng- brunn Posten An.
Herrn im Di. Ann

Die
Johann Eberhard
Herrn Eberhard Bürger
abstir in Venedig

ut intus.